### Merkblatt für Rebflächen Weinbaubetriebe mit Mehrfachantrag 2022

Da die Mehrfachantragstellung nur noch online möglich ist, sollten Sie die Nutzungsänderungen bei Rebflächen im Internet über das Integrierte Bayerische Landwirtschaftliche Informationssystem (iBALIS) an die Weinbaukartei der LWG melden.

Die Rebflächen sind im Portal iBALIS so digitalisiert, dass sie hinsichtlich Lage und Größe mit den zugrundeliegenden weinrechtlichen Genehmigungen übereinstimmen. Flächenkorrekturen oder Änderungen einer Rebfläche (Vergrößerung oder Verkleinerung; Korrektur der Feldstücksgrenzen) haben somit unmittelbar Auswirkungen auf das Weinrecht und können daher ausschließlich von den Sachbearbeitern der Weinbaukartei vorgenommen werden.

Sofern Sie selbst Flächenkorrekturen oder -änderungen im Portal iBALIS vornehmen wollen, erscheint daher ein entsprechender Hinweis auf die ausschließliche Zuständigkeit der Weinbaukartei.

### Online-Änderungsmeldung zur Weinbaukartei

Neben Flächenzu- und -abgängen können Sie auch Rodungen und Wiederbepflanzungen ganzer Feldstücke über das iBALIS melden. Unter dem Menüpunkt "Weinbau" finden Sie die Feldstücksliste mit einer Aufstellung all Ihrer Rebflächen mit ergänzender Angabe der Rebsorte und den betroffenen Flurstücknummern.

iBALIS			Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Menü	-	Weinbau	
Start	*		
Fördorwegweiser	•	0	
Benachrichtigung		Feldstücksliste	Bestandsmeldung
Betriebsinformation		Feldstücksiste bearbeiten.	Bestandsmeldung bearbeiten.
Feldstückskarte			
Antràge			
Meldungen / Anzeigen		Hanapoigung eines Eluratiiska	Traubanamta und Wainerzaugungsmaldung
Dokumente		Emitiuna der durchschnittlichen Handneisung eines Flunstlicks	Betriebsbezogenes Meldeformular (PDF) zum Ausfüllen am PC
Listen			
Hife			



Über das Traubensymbol in der rechten Spalte "Änderungsmeldung" können Sie die Rodung oder Wiederanpflanzung **ganzer** Feldstücke mit einer Rebsorte im Portal iBALIS abschließend melden. Eine weitere Meldung an die Weinbaukartei ist für diesen Fall dann nicht mehr erforderlich.

Feldstücke mit Fördermerkmal RF zum Betrieb 663 000 0025 im Jahr	
EPIDSULCKP THE EDIDPUTPERTIAL REVIEW DELTED DD.3 UUU UUV. 101 JAUE	2020
	2020

Nr A	Feldst-Name 🛊	Feldstückfläche	Rebsorte 🗘	Gemarkung, Flurstück(e)	÷	Änderungsmeldung
1	819 Cabernet Dorsa	0,4230 ha	Cabernet Dorsa	Himmelstadt 6803/00 (652) Himmelstadt 6819/00 (652)	0 0,0001 ha 0 0,4229 ha	$\bigcirc$
2	6819 Bacchus	0,3080 ha	Bacchus	Himmelstadt 6819/00 (652)	0 0,3080 ha	0
3	6819 Himm, Minimalschnitt	0,3914 ha	Versuchsanbau gemischt	Himmelstadt 6819/00 (652)	0 0,3914 ha	o



Beachten Sie hierbei die "Hilfe - Rebsortenerfassung" in PDF-Form mit weiterführenden Hinweisen.

Research and a second	r erostoen realite			
663000025 1	6819 Cabernet Dorsa	DEBYLI0652000447 0,42	30 ha	
Gemarkung	Flurnr Fläche der	Flurnr		
Himmelstadt (652)	6819/000 0,4	230 ha		
Aktuell zur Wei	inbaukartei gemel	det:		
Rebsorte	100	Datum der Pflanzung/Ro	dung	Rebflaeche in ha
				Lange State
788 Cabernet Dors	a dung aufgrund Ro jaben für die Verg	2008 odung (= unbestockte angenheit möglich)	Rebfläche) od	0,4230 Ier Wiederbepflanzung (auch Korrektur der
786 Cabernet Dors	a dung aufgrund Ro jaben für die Verg bepflanzung kann für ein Bei Teilanderung geben an Gründen eine Feldstü an 14 Tago, spätostors a bitte auf "4" klicken	2000 dung (= unbestocktt angenheit möglich) ganzes Feldstück oder den is bitte die Softe für die get exeneutidang entredent. In ber bis zum 31. Mai an die L und Rebsortenangaber und Rebsortenangaber	Rebfläche) og Teil eines Feldstück nderte Fläche an. S diesen Fällen send WG. erfassen:	0.4230 ler Wiederbepflanzung (auch Korrektur der songogeben werden. Pro Feldstlick kann nur eine Rebsonte ofern The Anderungen nicht das gesamte Faktsluck betreffle en Sie bitte ein Luttbild mit genauer Rebsortenenzechnung
Total Cabernet Dorsi inderungsmell isherigen Ang todung oder Wieden issgewahlt werden. it aus wenrechtlichen til Unterschaft binne "ür Änderungen Rebsorte	a dung aufgrund Ro jaben für die Verg bepflanzung kann für ein Bei Tellanderung geben nn Gründen eine Feldstäl im 14 Tage, spätestens a bitte auf "+" klicken	2000 bdung (= unbestockte angenheit möglich) u garos Foldstück öder den Sie bite die Sont fur die ges könnebildung erfordench. In bot be zum 31. Mai an die L und Rebsortenangaber Datum der Pflanzung Re	Rebfläche) of Toti ones Feldstück nderte Flache an. S diesen Fällen send WG. a erfassen: dung	0.4220 ler Wiederbepflanzung (auch Korrektur der sergogeben werden. Pro Feldslück kann nur eine Robsoffe ofem Ihre Anderungen richt das gesamte Feldsluck keiterflie en Sto bite ein Luttkild mit genauer Rebsoftenenzeichnung Rebflesche in ha
768 Cebernel Dors Anderungsmeil isisherigen Ang todung oder Wieden usgewahlt werden. it aus weinrechtlichin vi Unterschrift binn "ür Änderungen Rebsorte	a dung aufgrund Ro Jaben für die Verg bepfarzung kann für die Bei Teilanderung geben in Gründen eine Feldslä in 14 Tage, spätesters a bitte auf "+" klicken	2000 bdung (= unbestockte angenheit möglich) 1. garzes Foldslück oder den Sie bite die Sonte fur die get konnobidung entrefenich. In bet bes zum 31. Mai an die L und Rebsortenangaber Datum der Pflanzung Re	Rebfläche) og feil eines Feldstück derte Fliche an S diesen Fallen send NG, a erfassen: dung	0.4220 Jer Wiederbepflanzung (auch Korrektur der angegeben worden. Pro Feldstück kann nur eine Reborte ofern Ihre Anderungen nicht das gesamte Feldstück behrefilt en Sie bitte ein Lutteid mit genauer Robertenenzeichnung Rebflasche in ha

Abbildung 3: Detailansicht mit PDF-Hilfe.

Änderungen Ihrer Betriebsfläche können Sie ebenfalls über die Feldstücksliste melden, indem Sie über das Symbol "Luftballon" die Feldstückskarte öffnen und mit der Schaltfläche  $\bigcirc$  eine Fläche abgeben bzw. mit  $\bigcirc$  eine Fläche Ihrem Betrieb zubuchen.

### Wann ist noch eine Papiermeldung erforderlich?

Sofern Ihre Änderungen nicht das gesamte Feldstück betreffen oder verschiedene Rebsorten gepflanzt werden, ist aus weinrechtlichen Gründen eine Feldstücksneubildung erforderlich, die aktuell nur von den Sachbearbeitern der Weinbaukartei vorgenommen werden kann.

In diesen Fällen können Sie sich zum betreffenden Feldstück selbst einen Ausdruck aus dem Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) unter dem iBALIS Menüpunkt "Dokumente/Ausdrucke, Flächen- und tierbezogene Maßnahmen" fertigen. Im FNN-Ausdruck finden Sie zum jeweiligen Feldstück in der Tabellenunterschrift auch die aktuell zur Weinbaukartei gemeldeten Daten zu Rebsorte, Fläche und Pflanzjahr.

Erfassen Sie die Änderungen im Ausdruck, zeichnen Sie die neuen Teilflächengrenzen in das Luftbild ein und senden Sie bitte den FNN mit Unterschrift binnen 14 Tagen, spätestens aber bis zum 31. Mai 2022, an die **LWG**.

Auch eine Korrektur für die Vergangenheit ist möglich. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit, wenn Sie Abweichungen zwischen Ihren Daten und den Daten in der Weinbaukartei feststellen.

Bitte beachten Sie, dass Meldungen in Papierform ausschließlich bei der LWG abgegeben werden können.

# Beispiele für Änderungen mit notwendiger neuer Feldstückbildung

a) Ein Feldstück wird komplett gerodet, jedoch mit unterschiedlichen Rebsorten bepflanzt

Der Rodungstag ist in Spalte 3 anzugeben und die entsprechenden Sorten sind gesondert in den Spalten 2, 3 und 5 auszuweisen. Zusätzlich ist die Abgrenzung der einzelnen Sorten im Luftbild so genau wie möglich einzuzeichnen mit Angabe der Zeilenbreite und Anzahl der Rebzeilen. Die neue Feldstücksbildung erfolgt durch die LWG.

1¤	2α	3α	4a	5¤	6α	7∝
Schlag¤	Code¤	Nutzung-im-Erntejahr-2022¶ Bei-mehreren Schlägen-Abgrenzung∙m. Stichmaßen i. Karte einzeichnen≂	Grünland Zähljahr¤	Fläche⊷ ha, ar¤	B¶ N¤	ÖVF∘ J/N¤
1¤	1	Rodung z.B.01.12.2021	¤		¤	¤
	843¤	Silvaner·z.B. 10.05.2022¤		0,3000		
2¤	843¤	Domina 10.05.2022	¤	0,1900	¤	¤

Weinbaukartei: Rebsorte: 101 Müller Thurgau;

Fläche 0,4900 ha; Pflanzjahre; 1.900 m<sup>2</sup> 1965, 3.000 m<sup>2</sup> 1987

## b) Ein Feldstück wird komplett gerodet und nur zum Teil wieder bepflanzt

Der Rodungstag ist in Spalte 3 anzugeben die bestockte und gerodete Teilfläche gesondert mit Nutzung und Flächengröße in den Spalten 2, 3 und 5 auszuweisen. Zusätzlich sind die einzelnen Teilflächen im Luftbild so genau wie möglich einzuzeichnen. Die neue Feldstücksbildung erfolgt durch die LWG.

	1¤	2¤	3a	4¤	5¤	6¤	7¤
	Schlage	Code	Nutzung·im·Erntejahr·2022	Grunland	Fläche⊬	B¶	ÖVF
Be Be			Bermenreren Schlagen Abgrenzung m. Stichmaßen t. Kane einzeichnes B	Zähljahr¤	ha,∘ar∞	N¤	J/N¤
	1¤	844¤	Rodung·z.B.01.12.2021¶	¤	0,1900	¤	¤
			Unbestockte-Fläche¤				
	2¤	843¤	Silvaner·z.B.·10.05.2022/¤	¤	0,3000	¤	¤
1			Gesamtfläche		n 0 4900-ban	177	1171

Weinbaukartei: Rebsorte: 101 Müller Thurgau; Fläche 0,4900 ha; Pflanzjahre; 1.900 m<sup>2</sup> 1965, 3.000 m<sup>2</sup> 1987

#### c) Ein Feldstück wird nur zum Teil gerodet:

Der Rodungstag ist in den Spalten 2 und 3 zu melden, in Spalte 5 ist die Größe der gerodeten Teilfläche anzugeben. Die weiterhin bestockte Teilfläche ist mit Pflanzjahr anzugeben. Zusätzlich ist die Abgrenzung im Luftbild so genau wie möglich einzuzeichnen mit Angabe der Zeilenbreite und Anzahl der Rebzeilen. Die neue Feldstücksbildung erfolgt durch die LWG.

1¤	2¤	3α	<b>4</b> ¤	5¤	6α	7¤ x
Schlag¤	Code¤	Nutzung-im-Erntejahr-2022	Grünland	Fläche⊷	B¶	ÖVF
	Bei menreren Schlagen Abgrenzung m. Stichmalsen I. Karte einzelchnen		Zahljahr¤	ina, ar¤	No	J/N¤
1¤	844¤	Rodung z.B.01.12.2021 x	¤	0,1900	¤	¤
2¤	843¤	<u>Müller Thurgau</u> , Pflanzjahr 1987¤	¤	0,3000	¤	¤
Gesamtflächei u 0.4900-hau					10	

Weinbaukartei: Rebsorte: 101 Müller Thurgau; Fläche 0,4900 ha; Pflanzjahre; 1.900 m<sup>2</sup> 1965, 3.000 m<sup>2</sup> 1987

### Flächenkorrekturen eines Feldstückes (z. B. Vergrößerung oder Verkleinerung; Korrektur der Feldstückgrenzen)

Die Größe eines digitalisierten Feldstückes ist jeweils über dem Luftbild angegeben.

Größenangaben, die aus der Weinbaukartei stammen, finden Sie in der Tabellenunterschrift zu den jeweiligen Feldstücken. Sofern die Angaben in der Weinbaukartei mit der Rebflächendigitalisierung nicht übereinstimmen und von Ihnen keine weiteren Angaben im FNN zu dieser Abweichung gemacht werden, ist zunächst die Größe der digitalisierten Feldstücke maßgeblich.

Falls Sie Korrekturen in der Feldstücksgröße und/oder in der Linienführung der Feldstücksgrenzen wünschen, vermerken Sie dies bitte unterhalb des Luftbildes, indem bei der Feststellung "Abgrenzungen und Angaben sind korrekt" "NEIN" ankreuzen. Die von Ihnen gewünschte neue Abgrenzung zeichnen Sie bitte so exakt wie möglich in das Luftbild ein.

Bitte bestätigen Sie den Änderungswunsch mit Ihrer Unterschrift auf dem jeweiligen Feldstücksblatt des Flächen- und Nutzungsnachweises.

### Abgabetermin Änderungsmeldungen

Melden Sie Änderungen zur Weinbaukartei auch in iBALIS bis spätestens 31. Mai 2022.

Notwendige Papiermeldungen senden Sie an:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Sachgebiet Weinrecht Weinbaukartei An der Steige 15 97209 Veitshöchheim

Bei Fragen zu Ihren Rebflächen und Meldungen zur Weinbaukartei wenden Sie sich bei der LWG Veitshöchheim an die Ansprechpartnerinnen der Weinbaukartei:

Frau Göpfert	Tel.: 0931 9801-3157
Frau Mann	Tel.: 0931 9801-3166
Frau Schulisch	Tel.: 0931 9801-3167
Frau Supp	Tel.: 0931 9801-3165